

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)  
vergibt die Auszeichnung:  
Dokumentarfilm, Prädikat **besonders wertvoll**

## Family Business

Jowita und ihr Mann wollen ihr Haus in Polen renovieren, ausbauen, verschönern. Doch um diesen Traum verwirklichen zu können, braucht die Familie Geld. Und so lässt sich Jowita als Altenpflegerin ausbilden, um dann für zwei Monate zu einer Familie nach Deutschland zu gehen. Leicht fällt Jowita der Abschied von ihrem Mann und ihrer Tochter nicht. Das gleiche gilt für die Eingewöhnung in der neuen Umgebung. Denn Anne, die unter anfänglicher Demenz leidet, kann sich mit der fremden Frau in ihrem Haus nicht so einfach abfinden. Und sie möchte die Kontrolle über den eigenen Haushalt nicht so einfach abgeben. Eine schwierige Situation. Für beide Seiten.

In Christiane Büchners Dokumentarfilm FAMILY BUSINESS erlebt der Zuschauer zunächst die Situation aus Jowitas Perspektive. Die Kamera begleitet die Ausbildung, dokumentiert die Reise nach Deutschland, betritt mit ihr Annes Welt und Zuhause. Doch es ist eine besondere Stärke des Films, ab diesem Zeitpunkt beide Seiten gleich stark zu beleuchten. So kann man mit allen Beteiligten mitfühlen und ihren oftmals sehr konfliktreichen gemeinsamen Weg mitgehen. Ob Sprachbarrieren, kulturelle Andersartigkeiten oder Meinungsverschiedenheiten ob der Haushaltsführung – der Zuschauer ist direkt mit eingebunden und erlebt so direkt viele heitere, anstrengende, schwierige aber auch berührende Momente.

FAMILY BUSINESS ist ein großartiger Dokumentarfilm über ein wichtiges und aktuelles Thema unserer Zeit. Unaufdringlich, und doch zutiefst berührend.



Dokumentarfilm  
Deutschland 2015

Regie: Christiane Büchner

Länge: 90 Minuten

